

# Dichter und erster Anhörer

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

- 1 Sie trugen zwei Sardellen
- 2 Zu Grabe. – – „Wer?“
- 3 Die Wellen,
- 4 Sie trugen sie vor sich her.
  
- 5 „Wieso zu Grabe? Wohin denn?“
- 6 Zu Grabe, zur ewigen Ruh!
- 7 „Wohin?“ – – Nun je nach den Winden,
- 8 Vielleicht nach Afrika zu.
  
- 9 Sie murmelten Weisen der Trauer
- 10 Wegweit, tagaus und tagein.
- 11 „Da werden sie auf die Dauer
- 12 Wohl heiser geworden sein.“
  
- 13 Schwarz winkte am fernen Gestade
- 14 Ein Grab – – – „Und der Abend sinkt,
- 15 Und deine Sardellenballade,
- 16 (Ganz offen gesprochen) die stinkt.“

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Dichter und erster Anhörer](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Joachim Ringelnatz	<b>Titel</b>	„Dichter und erster Anhörer“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	73
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









